

Füreinander

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Borken

Juni - September 2019



Im Glauben  *verbunden*

Ev. Kirchengemeinde Borken

Auch im Internet unter: www.ev-borken.de

Inhalt

Seite

| | |
|---|----|
| An(ge)dacht..... | 3 |
| Abschied von der Frauenhilfe..... | 4 |
| Abschied von 4 Kindergottesdienst-Helferinnen..... | 5 |
| Aktueller Spendenstand Paramente..... | 6 |
| Live-Ticker aus dem Presbyterium..... | 7 |
| Wechsel im Gemeindebüro..... | 7 |
| „Gemeinde bewegen“ - Presbyterwahlen 2020..... | 8 |
| Ordination Pfr. Dr. Markus Totzeck..... | 9 |
| Männerkreis besucht Neanderthal Museum..... | 10 |
| Ökumenischer Kreuzweg 2019..... | 11 |
| „Das Menschlichste, was wir haben, ist doch die Sprache“..... | 12 |
| Sommersammlung der Diakonie..... | 14 |
| 60 Jahre Posaunenchor Borken..... | 15 |
| Anmeldung zur Konfirmandenarbeit..... | 16 |
| Geburtstagsfeier für Senior(inn)en..... | 17 |
| Freud' und Leid..... | 18 |
| Frauenkreis..... | 19 |
| Männerkreis..... | 19 |
| Kinderkleidermarkt „Regenbogen“..... | 20 |
| Kinderseiten..... | 22 |
| Unser Kinder-“GARTEN“ verändert sich..... | 24 |
| Gemeindeguppen von A - Z..... | 26 |
| Ansprechpartner(innen) in der Gemeinde..... | 27 |
| Gottesdienste..... | 28 |

Foto auf der Vorderseite: RG



An(ge)dacht



Am 21. Juli 1969
um 03:56 Uhr
deutscher Zeit war

es soweit. Neil Armstrong betrat als erster Mensch den Mond mit den berühmten Worten: „Ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein großer Schritt für die Menschheit.“ Bis zu 600 Millionen Menschen saßen gebannt vorm Fernsehen oder vorm Radio.

Auch ich. Ich stand kurz vor der Einschulung, und erstmals haben mich meine Eltern nachts geweckt, damit ich das Ereignis mitbekam!

Großartig.

Als Junge habe ich die Aufbruchsstimmung mitbekommen. „Wenn ich groß bin, dann werde ich Astronaut.“

Pastor bin ich geworden. Träume habe ich immer noch... Und den jungen Menschen, die wir gerade im Mai konfirmiert haben, kann ich nur Mut machen, auch nach den Sternen zu greifen. Mittlerweile sehe ich den Wert der Raumfahrt von einer anderen Perspektive:

Mich muss niemand mehr auf den Mond schießen, um zu verstehen, dass wir nur die eine Erde haben. Heute interessiere ich mich daher für so manche Äußerung von Astronauten, wie diese historischen Raumfahrten sie verändert haben.

James Irwin, USA:

„Die Erde erinnert uns an einen in der Schwärze des Weltraumes aufgehängten Christbaumschmuck. Mit größerer Entfernung wurde sie immer kleiner. Schließlich schrumpfte sie auf die Größe einer Murmel – der schönsten Murmel, die du dir vorstellen kannst. Dieses schöne, warme, lebende Objekt sah so zerbrechlich, so zart aus, als ob es zerkrümelt würde, wenn man es mit dem Finger anstieße. Ein solcher Anblick muss einen Menschen einfach verändern, muss bewirken, dass er die göttliche Schöpfung und die Liebe Gottes dankbar anerkennt.“ (Heimatplanet, 38)

Der Perspektivenwechsel muss nur viel stärker umgesetzt werden. Freitags für die Zukunft, ja, und noch viel mehr. In mir ist der Gedanke der Erhaltung der Schöpfung schon früh mit dem Glauben eingesät worden. Diesen Sommer fange ich mal an, das wörtlich zu nehmen und Saatgut für Wildblumen für die bedrohten Insekten und Bienen auszustreuen. Ein kleiner Schritt nur, aber wenn ihn viele gehen

Viele neue Perspektiven in diesem Sommer wünscht

Ihr Ralf Groß, Pfarrer

Abschied von der Frauenhilfe



Die Frauenhilfe und Pfarrer Ralf Groß feierten am 24.03.19 einen viele sichtlich bewegendem Segensgottesdienst zur Auflösung der Frauenhilfe nach 68 Jahren. Gudrun van Lent (dritte von links) leitete 33 Jahre lang die Ev. Frauenhilfe in Borken - über Jahre zusammen mit Hildegard Rehberg (2. von links), Ingrid Reinke (3. von rechts) und Brigitte Großmann (erste rechts). Anny Ernst (4. von links) und Hanna Krügel (2. von rechts) waren langjährige Bezirksfrauen. (Nicht auf dem Bild: Renate Packschies, Bezirksfrau).

Mit eigens verfassten Strophen (Text: Brigitte Großmann) zum bekannten Dankelied (hier Strophe 1) schließt sich die Gemeinde mit einem herzlichen Dankeschön an:

***Danke für unsere Frauenhilfe, danke für diese schöne Zeit,
danke für viele tolle Runden der Geselligkeit.***

Text: RG, Foto: SG

Abschied von vier Kindergottesdienst-Helferinnen

In einem besonderen Gottesdienst wurden am 3. Februar Angelika Höing, Martina Vielemeier, Petra Scholz und Ilka Grimmelt für ihre langjährigen Verdienste als Kindergottesdiensthelferinnen der Ev. Kirchengemeinde geehrt .

Zusammen haben sie mehr als 70 Jahre Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die in den vergangenen 25 Jahren den Kindergottesdienst besucht haben.

In der Zeit hat sich der Kindergottesdienst sehr gewandelt. Bis vor ein paar Jahren fand er noch jeden Sonntag statt. Die Jahrgänge sind aber nicht mehr so stark wie früher.

Mit viel Freude und Engagement haben die geehrten Ehrenamtlichen die Inhalte des Evangeliums nicht nur vermittelt, sondern sie vorgelebt, mit den Kindern gespielt, gelacht, Geschichten des Glaubens erzählt und den Kindern zugehört und das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt.

Mit Romi Bramhoff und Simone Dübbers konnten zwei junge Mütter gefunden werden, die die wertvolle Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen fortsetzen werden und sich in den beiden letzten Jahren eingearbeitet haben.

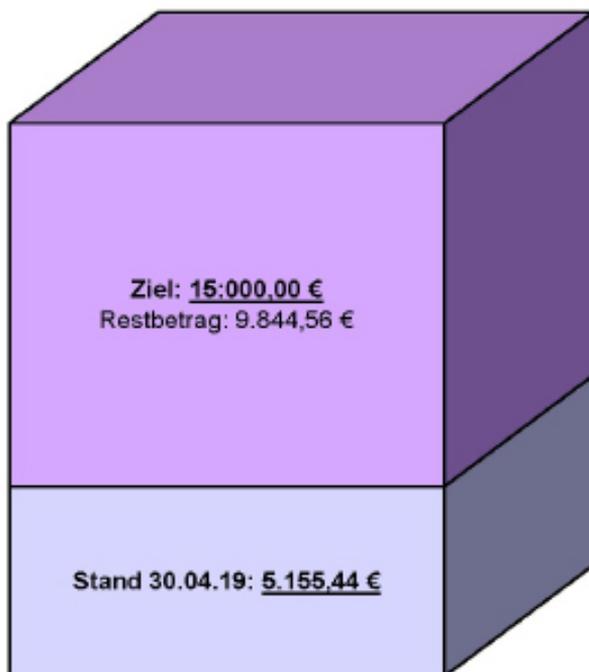
Die vier Geehrten haben aufgehört, jedoch nicht ohne zu versprechen, wenn es mal eng ist, auszuhelfen.

Und so ganz lassen können sie von der Begegnung mit den Kindern nicht, denn ein Wiedersehen kann es während der Kinderbibelwoche im Herbst oder bei den Krippenspielvorbereitungen für den nächsten Heiligen Abend geben....

Text + Foto: RG

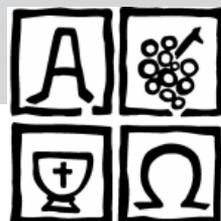


Aktueller Spendenstand für die neuen Paramente



Spendenkonto:
Ev. Kirchengemeinde
Borken
Stichwort: Paramente
Sparkasse
Westmünsterland,
IBAN: DE 60 4015 4530
0000 0352 53

Konfirmationen 2019



Da die diesjährigen Konfirmationen am 18. und 19. Mai stattfinden - also nach Drucklegung dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes - werden wir die entsprechenden Fotos erst in der nächsten Ausgabe (Oktober/November) veröffentlichen.

Live-Ticker aus dem Presbyterium

19.02.19: ++ Gemeindeangelegenheiten: Beschluss, das 20-jährige Bestehen der Tafel am 19.06.20 um 11:00 h mit Gottesdienst in unserer Kirche zu feiern. Daran anschließend Feier im Gemeindehaus ++ Ordination von Pfr. i. P. Dr. Markus Totzeck geplant für 02.06.19 um 16:00 h, an diesem Tag kein Gottesdienst um 10:00 h, nur Kindergottesdienst wie gewohnt ++

27.03.19: ++ Gemeindeangelegenheiten: Zusage der Landeskirche für Zuschuss zu den Paramenten von 1.000 € ++ Personalangelegenheiten: Unsere Sekretärin, Frau Peters-Tebrügge, wird ab Juni nicht mehr für die Gemeinde tätig sein. Herzlichen Dank für ihre geleistete Arbeit! ++

10.04.19: ++ Gemeindeangelegenheiten: Bericht von der gemeinsamen Sitzung der Steuerungsgruppe mit den Kirchmeistern – am 29.04.19 werden mit dem Superintendenten alle zu besetzenden Pfarrstellen in der Nachbarschaft besprochen ++ Finanzen: Der Jahresabschluss Haushaltsjahr 2018 beträgt 319.526,08 € in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

Wechsel im Gemeindebüro

Nach 9 Jahren verlässt uns unsere Gemeindesekretärin Heike Peters-Tebrügge auf eigenen Wunsch zum 31.05.2019.

Wir hatten mit ihr eine sehr zuverlässige und kompetente Mitarbeiterin im Büro und wünschen ihr für ihre Zukunft Gottes Segen.

Das Presbyterium hat im April eine Stellenanzeige in der Borkener Zeitung veröffentlicht. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wer unter den eingegangenen Bewerbungen für die Nachfolge ausgewählt wird. Wir werden in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes berichten.

RG

**Bitte vormerken!
Save the date!**



**gemeinde
bewegen**

WAHLSONNTAG

für ein neues Presbyterium: 01.03.2020

Es geht um nichts Geringeres als um die Zukunft der Ev. Kirchengemeinde Borken!

Wichtige Fakten:

Wer ist wahlberechtigt? Alle Gemeindeglieder, die ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

Wer darf sich zur Wahl aufstellen lassen? Alle zwischen 18 und 75. Wer am Stichtag der Amtseinführung am 22.03.2020 noch nicht das 75. Lebensjahr vollendet hat, sondern z.B. erst am 23.03.2020 seinen 75. Geburtstag feiert, darf noch kandidieren und die gesamte Wahlperiode von 2020 – 2024 als Presbyterin/Presbyter in der Gemeindeleitung tätig sein.

Im Borkener Presbyterium gibt es 8 Plätze, davon sind 2 zur Zeit unbesetzt. Die Nachberufungsfrist läuft 3 Monate vor Beginn des Wahlverfahrens aus. Nachberufungen sind noch bis zum 10.08.19 möglich!

Da ein Presbyter auf Grund der Altersbegrenzung bei der Kandidatur ausscheidet, werden wir also mindestens 4 KandidatInnen brauchen, um eine Wahl durchführen zu können.

Also: **Suchen Sie bitte mit nach geeigneten KandidatInnen** und melden Sie sich bei Pfr. Groß (Tel. 2641).

Derzeit bereitet das Presbyterium eine Gemeindeversammlung vor, die zwischen dem 11.11. und dem 24.11. stattfinden wird.

Einladung zur Ordinationsfeier von Pfr. Dr. Markus Totzeck

Mit Pfarrer Dr. Markus Totzeck feiert unsere Gemeinde seine Ordination. Der Superintendent unseres Kirchenkreises, Joachim Anicker, ist mit der Durchführung der Ordination beauftragt.



Herzliche Einladung dazu im Rahmen des

**Festgottesdienstes am 02.06.2019,
am Nachmittag um 16:00 Uhr**

in der Martin-Luther-Kirche statt um 10:00 Uhr, damit auch kirchliche hauptamtliche MitarbeiterInnen teilnehmen können.

Am Vormittag findet wie gewohnt nur der Kindergottesdienst um 10:00 Uhr in unserer Kirche statt.

Pfarrer Totzeck wird zunächst weiter seinen Dienst in den drei Gemeinden Rhede, Gescher-Reken und Borken ausüben. Neu ist, dass er nach den beiden Examen und nach einer ersten Zeit selbstständigen Arbeitens als Pfarrer nun zum Dienst in das Amt der „Verkündigung und der rechten Sakramentsverwaltung“ auf Lebenszeit berufen wird.

In der Ordination verpflichtet sich Pfarrer Totzeck auf die Bekenntnisse unserer Kirche und erhält alle Rechte und Pflichten, die das Pfarramt mit sich bringt.

Alle, die eine solche Verantwortung für Menschen übernehmen, brauchen und freuen sich über jede Unterstützung, die sich in Fürbitte und Bitte um Gottes Segen ausdrückt. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht beim Empfang im Gemeindehaus die Gelegenheit zur persönlichen Begegnung.

Es wird voraussichtlich für viele Jahre die letzte Ordination in unserer Kirchengemeinde sein, da es mindestens in den nächsten 10 Jahren nicht ausreichend theologischen Nachwuchs gibt, solange dauert es nämlich, bis ein/e Pfarrer/in nach Studium und der praktischen Phase im Vikariat, nach zwei Examina und der ersten Bewährungsphase im Beruf ordiniert wird und kurz darauf die Anstellungsfähigkeit in der Kirche erhält und sich frei um eine Pfarrstelle bewerben kann. Aber es ist die erste, die gemeinsam mit Gemeindegliedern aus der Nachbarschaft Rhede-Borken-Gemen-Gescher-Reken gemeinsam vorbereitet und gefeiert wird! RG

Schöpfungsglaube trifft Evolutionstheorie - Männerkreis besucht Neanderthal Museum -

Rückblick



Anfang Mai trafen sich zehn Mitglieder des **Männerkreises** unserer Gemeinde am Bahnhof zu einer Fahrt mit dem Zug nach Mettmann. Ziel war das Neanderthal Museum. An ausgewählten Stationen erläuterte eine wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem fundierten Fachvortrag, wie nach aktuellen Erkenntnissen die Menschheitsentwicklung stattgefunden hat. Nach einer Darstellung des Neanderthalerfunds wurden die Ursprünge der Menschheit gezeigt. Verschiedene aufgrund von genetischen Erkenntnissen erstellte menschliche Nachbildungen und die Ausstellung von Schädel- und Knochenfunden verdeutlichten die Veränderung von Skelett und Gehirn der Menschenarten im Zeitablauf. Aber nicht nur die naturwissenschaftliche Sicht der Entwicklung des Menschen, sondern auch die Schöpfungsgeschichte in verschiedenen Religionen und Mythen wurden in einer eigenen Abteilung thematisiert. Damit standen sich Schöpfungsglaube und Evolutionstheorie im sehr gut gestalteten Museum gegenüber, was durch die Auslage der Bibel und Darwins Buch „Die Entstehung der Arten“ in einem Schaukasten deutlich wurde.

Im Anschluss an die spannende und sehr informative Führung erholte sich die Gruppe im Museumscafé bei einer schmackhaften Suppe. Nach einer Zeit für eigene Erkundigungen trat die Gruppe, gestärkt durch Kaffee und Kuchen, wieder die Heimfahrt an.

Text + Foto: I. Bergsdorf

Ökumenischer Kreuzweg „Mit dem Kreuz durch unsere Stadt“

Rückblick

Der ökumenische Kreuzweg fand am 5. April statt. 10 Stationen führten vom Marktplatz bis zum Friedhof, vorbei an der Remigiuskirche, dem Krankenhaus und den 5 Türmen unserer Stadt.

Musikalisch begleitet wurden wir von unserem Posaunenchor, der das wirklich bewundernswert gemacht hat (beim Kampf

gegen Wind und Kälte, über so viele Stationen immer die Notenblätter und Instrumente bereit zu haben, Hut ab!).

Text: SH

Fotos: U. Bornhausen



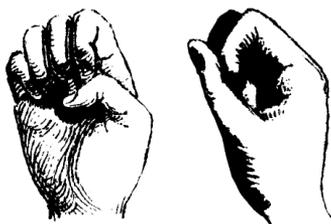
Hier 2 Gebete vom Liedzettel des Kreuzwegs:

Gott des Lebens, gib uns die Kraft zu unterscheiden zwischen dem, was das Leben fördert, und dem, was es zerstört. Lass uns durch Worte und Taten für das Leben eintreten. Amen.

Gott des Lebens, führe uns auf den Weg zum Nächsten. Nimm von uns die Angst der Berührung. Lass uns im Angesicht unserer Schwester und unseres Bruders dich erkennen und annehmen. Amen.



„Das Menschlichste, was wir haben, ist doch die Sprache.“ - Gedanken zum Urlaub 2019



Das „A“ und „O“
in Gebärdensprache

Das obige Zitat beschreibt die „Bedeutung“ der Sprache für jedermann und stammt von Theodor Fontane, dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr im Dezember gefeiert wird. Aktuell erleben wir eine „Verrohung“ der Sprache“, wie es oft heißt.

Was ist dran an dieser Behauptung?

Ein wahrer Segen ist die Gebärdensprache für gehörlose Menschen, die dadurch einen Zugang zur Kommunikation erlangen.

Andere Gruppen haben es einfacher, sie können sich lautstark bemerkbar machen. Das Motto der Kölner Karnevalssession 2019 lautete: „Uns Sproch es Heimat“. Sprache wird als wichtiger Teil der „Kölschen Kultur“ hervorgehoben. Genau betrachtet ist der „Kölsche Dialekt“ eine von unzähligen Dialekten / Mundarten, die im deutschen Sprachraum nachgewiesen sind. Ein Glücksfall, dass seit der Bibelübersetzung von Martin Luther sich eine verbindliche deutsche „Standardsprache“ herausgebildet hat, die später als „Hochdeutsch“ bezeichnet wird.

Rund 350 Jahre nach der Entstehung unserer Sprache schien die Gefahr real, dass sich die Schreibweise am gesprochenen Wort orientierte. Aufgrund der verschiedenen Dialekte wäre das ein enormer Rückschlag gewesen.

Für die deutsche Sprache war **Konrad Duden** ein Glücksfall. Vor 190 Jahren wurde er am 03.01.1829 auf Gut Bissigt/Wesel geboren und wenige Tage später am 21.01. in der evangelischen Mathenakirche in Wesel getauft.

Nach seinem Abitur studierte Konrad Duden, wie man nachlesen kann, an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn Germanistik und klassische Philologie. Er wurde Gymnasiallehrer in Soest, Schleiz und Bad Hersfeld.



„Das Menschlichste, was wir haben, ist doch die Sprache.“ - Gedanken zum Urlaub 2019

Ihm fielen massive Rechtschreibprobleme seiner Schüler auf. Die Kleinstaaterei verhinderte damals übergeordnete Regelungen. Drastisch spürte er das im ostthüringischen Schleiz. Was wir uns heute von Thüringen vorstellen, war damals zersplittert in ein Großherzogtum, zwei Herzogtümer, vier Fürstentümer und dazu noch eine stattliche Anzahl von preußischen und sächsischen Gebieten, sogenannte „Exklaven“.

Um die Probleme beim Lesen und Schreiben zu verringern, schuf Duden in Schleiz ein **Regelbüchlein für den Hausgebrauch**, es umfasste 163 Seiten und 6.000 Stichwörter.

Sein Wirken stellte er unter das Motto: **Einheitlichkeit und Einfachheit**. Nach manchen Querelen – doch mittlerweile waren die politischen Einheitsbestrebungen verwirklicht - erschien 1901 das Wörterbuch von Konrad Duden auf der zweiten Orthographischen Konferenz in Berlin als verbindliche Grundlage der Rechtschreibung im deutschen Kaiserreich. Die Schweiz und Österreich schlossen sich an.

Im Sommer 2017 kam die 27. Auflage, völlig neu bearbeitet mit 145.000 Stichwörtern in den Buchhandel.

Wer schaut heute dem Volk aufs Maul? Die DUDEN-Redaktion mit Sitz in Berlin „füttert“ ihre „Super-Computer“ mit Lesestoffen aus allen Medien und entscheidet ca. alle 5 Jahre, welche Wörter neu in den DUDEN aufgenommen werden. In der letzten Auflage waren es rund 5.000 neue Wörter. Diese Neuaufnahmen sind ein Thema für sich, es hängt mit der rasanten Entwicklung der Medien und der Digitalisierung zusammen.

Immer öfter geht es um **Deutungshoheit** – viele glauben, allein die Wahrheit zu erkennen und für sich zu reklamieren.

Hilfreich ist hier ein Satz des leider viel zu früh verstorbenen Schriftstellers Gottfried Benn:

„Am Anfang war das Wort und nicht das Geschwätz, und am Ende wird nicht die Propaganda sein, sondern wieder das Wort.“

WK

Diakoniesammlung - 1 x spenden, 3 x Zeichen setzen



Die Diakoniesammlung hat eine lange Tradition. Seit mehr als 60 Jahren führen evangelische Kirchengemeinden Sammlungen zu Gunsten diakonischer Arbeit durch. Die Diakoniesammlung ist gleichzeitig eine der größten Spendensammel-Aktionen in der Evangelischen Kirche. Allein im Gebiet der drei Landeskirchen Rheinland, Westfalen und Lippe beteiligen sich jedes Jahr mehr als 500 Gemeinden, die rund 1,4 Millionen Euro an Spenden sammeln.

Das Besondere an der Diakoniesammlung ist, dass eine Spende dreifach Wirkung zeigt. Denn die Spende wird aufgeteilt:

- 1) 60 Prozent der Spendensumme bleiben in der Region. Hier wird diakonische Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde und bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk unterstützt.
- 2) Die restlichen 40 Prozent werden vom Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe - Diakonie RWL für überregionale Projekte
- 3) und die Beratung von diakonischer Arbeit in Gemeinden und Kirchenkreisen verwandt. Zum Beispiel für die Kampagne „Fairer Wohnraum für alle“.

Als Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe wollen wir in diesem Jahr zum Beispiel im Kampf gegen die Wohnungsnot und schlechte Wohnbedingungen ZEICHEN SETZEN. Als Diakonie werden wir nicht allein die Herausforderungen in diesem Bereich lösen können. Was wir aber tun können, sind ZEICHEN SETZEN durch Modellprojekte, Einzel-fallhilfen oder Kampagnen. So können wir auf der einen Seite mahnen und erinnern, dass Politik und Gesellschaft Lösungen suchen muss. Und auf der anderen Seite können wir betroffenen Menschen Hoffnung geben.



Diakoniesammlung - 1 x spenden, 3 x Zeichen setzen

Dafür benötigen wir Ihre Hilfe. Ich bitte Sie: Setzen auch Sie ein Zeichen, unterstützen Sie die Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende bei der Sommersammlung.

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Christian Heine-Göttelmann

Vorstand des Diakonischen Werkes Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.

Da unserm Gemeindebrief keine Überweisungsträger mehr beigelegt werden, überweisen Sie bitte Ihre Spende auf das nachfolgend angegebene Bankkonto!

Herzlichen Dank!

Ev. Kirchengemeinde Borken,

Sparkasse Westmünsterland,

IBAN: DE 60 4015 4530 0000 0352 53, BIC: WELADE3WXXX

Stichwort: Sommersammlung Diakonie

60 Jahre Posaunenchor Borken

Am Sonntag Palmarum, dem 22. März 1959, erklangen in der neu gebauten Martin-Luther-Kirche Borken anlässlich der ersten Konfirmation zum ersten Mal die Lieder des neu gegründeten Posaunenchores.



Foto: Der Posaunenchor Anfang 1962

Jetzt anmelden! Konfirmandenarbeit!

Besuche uns im **Gottesdienst am 16.06.2019,**
10 Uhr, mit anschließender Anmeldung!



**Begib Dich mit uns auf Fährtsuche nach
Gott in der Konfirmandenarbeit !**

Nur noch Klasse 3 und 8 !

(Die Umstellung erfolgte 2010.)

KA 3 Variante 1) Du willst nach den Sommerferien während der dritten Klasse mit dem ersten Jahr der Konfirmandenarbeit (KA 3) beginnen. Das zweite Konfirmandenjahr erfolgt dann in der achten Klasse. Wir haben alle Kinder angeschrieben. Solltest Du dennoch keine Post zur **Anmeldung nach dem Gottesdienst am 16.06., der um 10:00 Uhr beginnt**, bekommen haben, oder verhindert gewesen sein, ruf den Pastor an (Telefon siehe unten).

Variante 2) Du bist schon im Jahr 2014 während des 3. Schuljahrs zur Konfirmandenarbeit gekommen? Dann beginnt nach den Sommerferien das Konfirmationsjahr während der 8. Schulklasse mit Konfirmation im Frühjahr 2020.

Variante 3) Wenn Du neu zugezogen bist und zum Beispiel in einer anderen Stadt die Konfirmandenarbeit in der 3. oder 7. Klasse hattest: kein Problem, dann rufe mich bitte an, Pastor Ralf Groß (02861/2641). Nach den Sommerferien kannst Du in die Konfirmandengruppe der Achtklässler kommen.

Bei Unklarheiten: Pastor Ralf Groß: Tel. 2641 oder Gemeindebüro: Tel. 600 515 (Mo und Do vormittags)

Geburtstagsfeier für Senior(inn)en

Die nächste **Geburtstagsfeier für Seniorinnen und Senioren** findet am **Mittwoch, 26.06.2019**, von 15 - 17 Uhr im Katharina-von-Bora-Haus statt.



Alle Gemeindeglieder, die in den vergangenen Monaten 70 Jahre oder älter geworden sind, laden wir herzlich dazu ein!

Es wird keine gesonderte Einladung verschickt, bitte sehen Sie diese Information als solche an. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 60 05 15.

Geburtstagslied (aus der Liedermappe der Ev. Frauenhilfe Borken)

(Melodie: Jesus, geh voran)

Zum Geburtstag dir, gratulieren wir, und wir wünschen dir von Herzen, dass in Freuden und in Schmerzen, der Herr Jesus dir öffne seine Tür.



Er, mit seinem Rat, hat auf manchem Pfad dich geleitet voller Gnaden und bewahrt vor jedem Schaden: Drum an diesem Tag, dafür Dank ihm sag.

Halte ihm die Treu, Weih dich ihm auf's neu. Lass dich ferner von ihm leiten, du den Fuß nicht lässtest gleiten, folg ihm froh und frei, denn er steht dir bei.

Unser Jesus Christ, der dein Heiland ist, mög von seinen Ehr'n dich segnen und mit Gnade dir begegnen; dieses wünschen wir zum Geburtstag dir.

Frauenkreis

1. Mittwoch im Monat, jeweils 15:00 Uhr
im Katharina-von-Bora-Haus

05.06. Treffpunkt Gemeindehaus,
von da aus Spaziergang mit anschließendem Besuch im
Eiscafé (Frau Großmann)

03.07. Yoga mit Frau Fasselt

07.08. fällt aus (Sommerferien, Gemeindehaus geschlossen)

04.09. unterhaltsamer Spiele-Nachmittag (N.N.)

Männerkreis Borken

2. Mittwoch im Monat,
jeweils 15:00 Uhr
im Katharina-von-Bora-Haus



12.06. **Diskussion** zu einem aktuellen Thema

10.07. **Programmplanung für 2020**
in einem Ausflugs-Café

14.08. keine Veranstaltung, Sommerferien

11.09. **Hoffen und Bangen:** Eine evangelische Gemeinde
in Berlin erlebt das 20. Jahrhundert.
Referent: Winfrid Kratzsch

Sowohl der erste Kinderkleidermarkt als auch der erste Spielzeugmarkt für dieses Jahr sind erfolgreich über die Bühne gegangen.

Mit den eingehaltenen 15 % des Erlöses konnten wir folgendes bereits unterstützen:

- 2019 können die Kinder der KiTa Johann Walling wie geplant ihre Waldtage realisieren. Der Regenbogenmarkt übernimmt die Kosten für die Bustickets.
- Bücher für die Schulbücherei der Remigius-Grundschule
- Material für die Gesamtschule Borken-Raesfeld
- Spielzeug und Bücher für die KiTa St. Marien

Das Bällchenbad für die KiTa Nünningsweg konnte endlich angeschafft werden. Da Mühlen manchmal langsam mahlen, wird es nun erst aufgebaut, und wir suchen nach einem Termin für die „öffentliche Übergabe“ nebst Foto.

Nächster Kleidermarkt ist am Wochenende 20.09./21.09.2019 in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses.

S. Lehnen

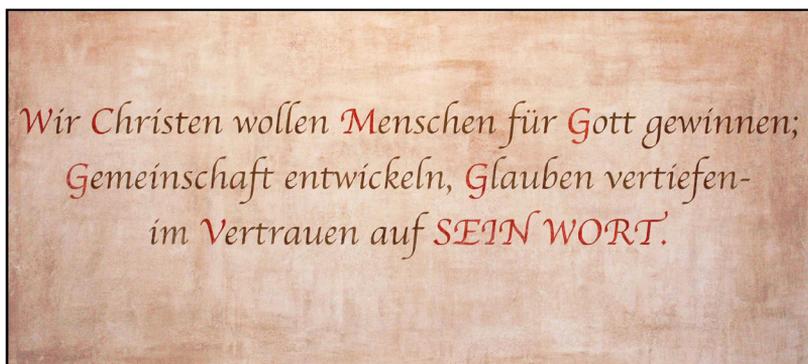


Foto: H. Blum

Leitspruch der Evangelischen Kirchengemeinde Borken

Geistliche Abendmusik „Du bist stärker als du glaubst“



Am **Donnerstag, dem 13. Juni 2019** findet in der Martin-Luther-Kirche ein **geistliches Abendkonzert** statt. Die evangelische Kirchengemeinde freut sich auf die **Sängervereinigung 1925 Borken e.V.** unter Leitung von Stephan Lemanski und den **Ev. Posaunenchor Borken/Gemen** unter Leitung von Heinz Schimmack.
Beginn: 19:30 Uhr

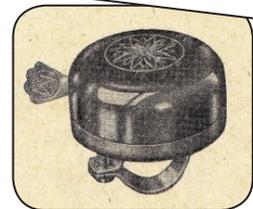
Liturgisches Frühstück am Pfingstmontag

Wir laden wieder ein zum besonderen Gottesdienst am 2. Pfingsttag:

Liturgisches Frühstück
am **Pfingstmontag, 10. Juni 2019,**
10:00 Uhr im Katharina-von-Bora-Haus.

Wir beginnen mit einem gottesdienstlichen Teil und lassen uns dann das Frühstück schmecken, das vom Abendmahl umrahmt wird.

„Lasst uns rein,
lasst uns raus!“



P.S. Fahrradklingeln dürfen mitgebracht werden!

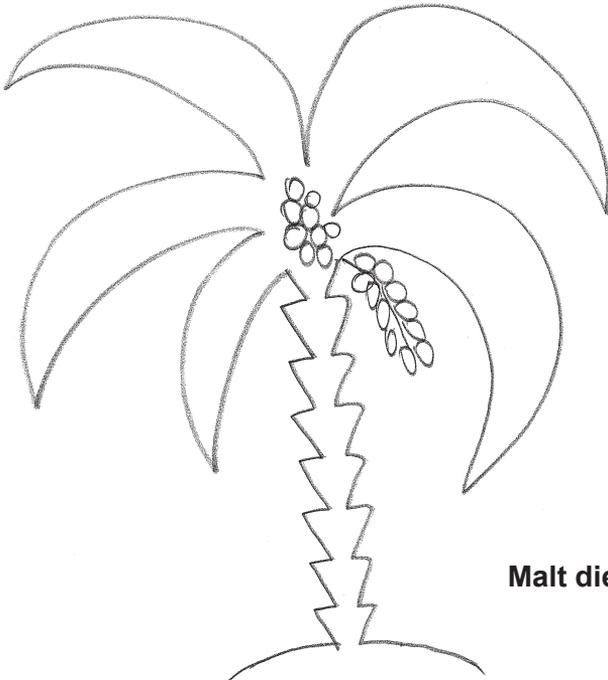
Kinderseiten

!! Neue Serie !! - Pflanzen der Bibel



Die Dattelpalme

Die Dattelpalme besitzt bis heute für die Menschen in Arabien und im Vorderen Orient eine lebenswichtige Bedeutung, da alle Pflanzenteile genutzt werden können. Aus den Palmblättern können Matten, Zäune, Körbe und Dachdeckmaterial geflochten werden. Die Stämme liefern Holz zum Bauen von Häusern oder Möbeln. Die Dattelfrucht ist ein sehr wertvolles Nahrungsmittel. Sie kann sofort nach der Ernte verzehrt oder getrocknet werden.



Johannes 12, 13

...nahmen sie
Palmzweige und
gingen hinaus,
ihm entgegen, und
schrien: Hosianna!
Gelobt sei, der da
kommt im Namen
des Herrn, der
König von Israel!

Malt die Palme bunt aus!

Kinderseiten

Die sieben Pflanzen der Bibel

Nachdem das Volk Israel 40 Jahre lang durch die Wüste gewandert war, kamen sie im Gelobten Land Kanaan an. Fruchtbare Böden und sprudelnde Wasserquellen machen es zum Land der „sieben Arten“: sie galten als Ausdruck des Segens Gottes.

Sucht die „sieben Arten“ im Buchstabengewimmel!

(Die Wörter sind senkrecht oder waagrecht versteckt.)

| | | | | | | | | | | |
|-------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weizen | B | F | E | I | G | E | M | K | Z | R |
| | U | T | W | Q | R | A | H | E | O | Y |
| Gerste | G | S | X | D | A | T | T | E | L | P |
| | L | D | S | I | N | O | G | X | I | V |
| Wein | D | W | E | C | A | H | R | W | V | B |
| | G | E | R | S | T | E | K | D | E | C |
| Feige | T | I | D | S | A | Q | B | M | N | Z |
| Granatapfel | N | Z | U | O | P | W | G | M | R | X |
| | O | E | W | S | F | C | W | E | I | N |
| Olive | T | N | D | I | E | V | G | H | K | L |
| | Z | R | A | D | L | C | H | J | P | E |
| Dattel | | | | | | | | | | |

Und wo steht es in der Bibel?

Deuteronomium* 8, 7-8

Denn der Herr, dein Gott, führt dich in ein gutes Land, ein Land, darin Bäche und Quellen sind und Wasser in der Tiefe, die aus den Bergen und in den Auen fließen, ein Land, darin Weizen, Gerste, Weinstöcke, Feigenbäume und Granatäpfel wachsen, ein Land, darin es Ölbäume und Honig gibt.

* 5. Buch Mose

Unser Kinder-“GARTEN“ verändert sich!

Im letzten Gemeindebrief haben wir davon berichtet, dass wir unser Außengelände verändern möchten. In den vergangenen Monaten haben wir die vielen guten Ideen und Visionen konkretisiert. Um weitere Erfahrungs- und Spielräume zu schaffen, möchten wir eine Gartenlandschaftsbaufirma beauftragen, aber auch selbst mit den



Kindern und Eltern aktiv werden. Zum Klettern, Balancieren sowie für ein ausgelassenes und kreatives Spiel mit Wasser und Sand benötigen wir den Ideenreichtum und die Umsetzungskraft der Gartenlandschaftsbaufirma. Hier heißt es aktuell noch abwarten, in welchem Umfang und wann wir die Firma beauftragen dürfen. Weitere kleinere Baustellen werden bereits jetzt mit den Kindern, Eltern und unseren Kolleginnen und Kollegen bearbeitet:

1. Der trockene Flusspfad

Verschiedene Steinsorten werden so angelegt, dass sie einen Flusspfad ergeben. Hier haben die Kinder neue Möglichkeiten, die Lebenswelten von Insekten zu erforschen. Der Bereich soll neben der schwarzen Baustelle (Mutterboden zum Buddeln) angelegt werden. Er wird durch eine Werkbank ergänzt und die Kinder nutzen hier überwiegend Töpfe, Kannen, Löffel usw. für den neu angelegten Freispielbereich.

2. Gemüsehochbeete

Wir haben bereits ein Gemüsehochbeet, das uns von der Edeka-Stiftung gespendet wurde. Die Kinder haben große Freude an den Pflanzaktionen, der Pflege der Pflanzen sowie an der Ernte und der Verkostung. Diese Erfahrungen werden durch zusätzliche Beete erweitert, welche wir aus Europaletten bauen. Die Kinder werden selbstverständlich an dem Bau der Beete sowie der Bepflanzung usw. beteiligt, was weitere Lernerfahrungen eröffnet.



Unser Kinder-“GARTEN“ verändert sich!

3. Möbel aus Europlatten

Gemeinsam mit den Kindern und Eltern werden folgende Möbel gebaut: eine Sitzzecke, eine Wasch- und Tankstelle für die vielen Fahrzeuge, eine OutdoorKinderküche und eine OutdoorKinderwerkbank.

Außerdem wird ein wildes Blumenbeet unsere Terrasse umschließen. In den Essenssituationen beobachten die Kinder häufig Kaninchen, Fasanen, Schmetterlinge, Bienen und Vögel. Die wilden Blumen sorgen nicht nur für eine angenehme Atmosphäre, sondern bieten den Insekten weitere Lebensräume. Für die Kinder ist der Prozess der Bepflanzung besonders spannend.

Die Aktionsnachmittage zur Umsetzung wurden für den Mai angesetzt. Im nächsten Gemeindebrief haben wir bestimmt schon einige Fotos der Veränderungen.

Nun denken Sie an ihre Kindheit - War es nicht wunderbar sich im Spiel in der Natur zu verlieren, sie zu riechen, zu schmecken, zu hören, zu beobachten und zu (be-)greifen?

Unser Anliegen ist es, unseren Kindern möglichst viele Erfahrungsräume zu bieten und gemeinsam mit ihnen weitere zu schaffen.

*„Lernen ist Erfahrung, alles andere ist Information.“
(Albert Einstein, 1879-1955)*

Wer sich ein eigenes Bild von unserer Einrichtung mit allen Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten machen möchte, darf uns gern im Spätherbst zum Tag der offenen Tür besuchen. Weitere Informationen zu unserer KiTa finden Sie unter www.fliedner-kita.de.

Text + Foto: Katrin Rave

Nächste TEN SING-Show

Samstag, 28. September 2019
Gymnasium Remigianum, Borken

Weitere Infos unter:
<https://tensingborken.wordpress.com>



Gemeindeguppen von A - Z

im Katharina-von-Bora-Haus, Heidener Str. 54

| | | |
|---|---|--|
| <p>Arbeitskreis Ökumene nach Vereinbarung Frau Engel Tel. 9 18 94</p> | <p>Gemeindebrief- redaktion nach Vereinbarung Pfr. Groß, Tel. 2641</p> | <p>Konfirmanden- arbeit (KA) auf Anfrage Pfr. Groß, Tel. 2641</p> |
| <p>Besuchsdienstkreis einmal im Monat Frau Buss Tel. 6 43 85</p> | <p>Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ nach Vereinbarung Pfr. Groß, Tel. 2641</p> | <p>Krankenhaus- besuchsdienst Frau Rehberg, Tel. 3185</p> |
| <p>Blockflötenkreis donnerstags 18:30 - 19:30 Uhr Frau Großmann Tel. 90 29 48</p> | <p>Irinas Hupfdohlen <i>Sportgruppe für Frauen</i> dienstags 9 - 10 Uhr Frau Ustinskij Tel. 2122</p> | <p>Lektorenkreis nach Vereinbarung Pfr. Groß, Tel. 2641</p> |
| <p>Christliche Meditationsgruppe 2. Mo. im Monat 19:30 - 20:30 Uhr Pfr. Groß, Tel. 2641</p> | <p>Käthes Kochclub nach Vereinbarung Herr Hellwig Tel. 92 91 99</p> | <p>Männerkreis 2. Mi. im Monat, 15 Uhr Herr Dr. Danneil Tel. 5675</p> |
| <p>Familiengottes- dienstkreis nach Vereinbarung Pfr. Groß, Tel. 2641</p> | <p>Kindergottesdienst- helfer(innen)kreis 1. Mi. im Monat 8:30 bzw. 16 Uhr Pfr. Groß, Tel. 2641</p> | <p>Posaunenchor samstags 11 Uhr Herr Schimmack Tel. 1388</p> |
| <p>Frauenkreis 1. Mi. im Monat 15 Uhr Frau Großmann Tel. 90 29 48</p> | <p>Kinderkleider-/ Spielzeugmarkt Frau Vielemeier Tel. 62 346</p> | <p>Sudden Inspiration Kreis junger Erwachsener freitags 18 Uhr Frau Reuter, Tel. 8 04 17 80</p> |
| <p>Frühstückstreff 2. + 4. Mi. im Monat 9:30 - 12 Uhr Frau Oenning Tel. 0 28 62 / 3 09 09 93</p> | <p>Kirchenchor donnerstags 19:30 Uhr Frau Leber Tel. 92 92 27</p> | <p>Ten Sing mittwochs 18 Uhr Ten Sing-Handy: 0163 9 26 37 28</p> |
| <p>Gebetskreis 2. + 4. Di. im Monat 16:30 Uhr Herr Dr. Danneil Tel. 5675</p> |  | |

Ansprechpartner/innen

Pfarrer Ralf Groß Mühlenstr. 30 26 41
Pfarrer Dr. Markus Totzeck Wallenstr. 2 929 84 38

(25 % Dienstumfang Ev. Kirchengemeinde Borken)

Katharina-von-Bora-Haus **Gemeindebüro:**
 (Gemeindehaus) **N.N. (s. S. 7)** 60 05 15
 Heidener Str. 54 Fax 60 05 16
 E-Mail: ev-kirche-borken@web.de
Homepage: **www.ev-borken.de**
Küsterin: Irina Ustinskij 21 22

Ev. Kindertageseinrichtung **Katrin Rave**
 „Friederike Fliedner“ Königsberger Str. 17 6 53 56

Presbyterium

Pfr. Ralf Groß (Vorsitzender) Mühlenstr. 30 26 41
 Martina Brackhane
 Helga Bruckmaier Stellmacherweg 5 6 11 22
 Dietmar Großmann Buchholtzstiege 4 90 29 48
 Angelika Höing Doktorskamp 12a 9 16 54
 Volker Ottich Riedweg 16 8 04 03 40
 Petra Scholz Danziger Str. 26 6 42 85
 N.N. Hier könnte Ihr Name stehen!
 N.N. Hier könnte Ihr Name stehen!

Weitere Ansprechpartner/innen

Organist Ulf Frieske 02872 / 9 23 38 20
 Prädikantin Heidi Blum 60 48 95
 Vorsitzende/r des Gemeindebeirats ... N.N.
Diakonisches Werk Ahuser Str. 64 90 35 54
 Borkener Tafel und Kleiderstube „Die Klamotte“, Gemeindediakonie und
 Ehrenamt, Schwangerschaft und Schwangerschaftskonfliktberatung
 (borken@dw-st.de)
Amt für Jugendarbeit: N.N.
Bodelschwing-Haus: Herr Kröger .. Marktstiege 2 94 16-0
 Altenwohnungen, Tagespflege, Kurzzeitpflege, stationäre Pflege
Telefonseelsorge - Niederrhein: 0800 / 1 11 01 11

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Borken, Sparkasse Westmünsterland,
 IBAN: DE 60 4015 4530 0000 0352 53, BIC: WELADE3WXXX
Wichtig! Bei Überweisungen bitte gewünschten Verwendungszweck angeben!

Gottesdienste

in der Martin-Luther-Kirche, Mühlenstr. 28



Kindergottesdienst:
Erster Sonntag im Monat:
10:00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Erwachsenengottesdienst:
10:00 Uhr
Letzter Sonntag im Monat:
statt vormittags
18:00 Uhr Abendgottesdienst



= Kindergottesdienst

Abendmahlsgottesdienst:

W = mit Wein T = mit Traubensaft



= Taufen

| | | | Pfr. / Präd. | Kollektenzweck |
|--|--------|----------|------------------|---|
| Kindergottesdienst 10:00 Uhr | 02.06. | | -- | |
| Ordinationsgottesdienst Pfr. Markus Totzeck 16:00 Uhr | 02.06. | | Totzeck/ Groß | Straffälligenhilfe |
| Pfingstsonntag | 09.06. | W | Groß | Bibelverbreitung in der Welt |
| Pfingstmontag - Liturgisches Frühstück (Gem.Haus) (S. 21) | 10.06. | T | Groß | besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD |
| Anmeldung Konfirmandenarbeit (s. S. 16) - Taufsonntag - | 16.06. | | Groß | Männerarbeit in Westfalen |
| | 23.06. | | Blum | Evangelischer Bund |
| Abendgottesdienst 18:00 Uhr | 30.06. | | Stürcken | vom Presbyterium bestimmt |
| Abendmahl Konfirmanden KA3 | 07.07. | T | Groß | Projekte mit Arbeitslosen |
| | 14.07. | | Stürcken | Bewahrung kirchl. Baudenkmäler |
| - Taufsonntag - | 21.07. | | Groß | von der Kreissynode bestimmt |
| Abendgottesdienst 18:00 Uhr | 28.07. | | Totzeck | Populärmusik in der Kirche |
| - Taufsonntag - | 04.08. | | Groß | vom Presbyterium bestimmt |
| | 11.08. | | Stürcken | Kur- und Erholungsangebote |
| | 18.08. | W | Groß | kirchenmusik.+theol. Nachwuchs |
| Abendgottesdienst 18:00 Uhr | 25.08. | | Stürcken | christl.-jüdische Zusammenarbeit |
| | 01.09. | W | Blum | Diakonie in Westfalen |
| | 08.09. | | N.N. | vom Presbyterium bestimmt |
| | 15.09. | | N.N. | Kinder- und Jugendhilfe |
| | 22.09. | | Blum | Familienpflege |
| Abendgottesdienst 18:00 Uhr | 29.09. | | Totzeck | vom Presbyterium bestimmt |

Gottesdienste im Marien-Altenheim + im Josefszentrum:
abwechselnd einmal im Monat. **Änderungen vorbehalten!**

Impressum: Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Borken

Redaktion: R. Groß [RG] (verantwortl.), S. Groß [SG] (Layout), S. Hirsch [SH], W. Kratzsch [WK]

Anschrift: Katharina-von-Bora-Haus, Heidener Str. 54, 46325 Borken

Druck: Druckerei Lage, Borken - Auflage: 2.200 **Nächste Redaktionssitzung:** 30.07.2019